



Special Olympics Deutschland fordert: Ausbau der Sportangebote für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Am 3. Dezember 2023, dem Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung, fordert Special Olympics Deutschland die gesellschaftlichen Akteure aus Politik, Wirtschaft und Sport auf, die Chance für mehr Inklusion, die die Special Olympics World Games Berlin 2023 Menschen mit geistiger Beeinträchtigung eröffnet haben, aktiv zu nutzen. Es gilt gemeinsam daran zu arbeiten, dass die Weltspiele kein einmaliges Ereignis bleiben, sondern nachhaltige Wirkungen für die Teilhabe von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung haben.

„Am Tag der Menschen mit Behinderung ist es uns ein Anliegen, im Kontext der erfolgreichen Weltspiele in Berlin und den 216 Host Towns in diesem Jahr, auf die Situation unserer Athletinnen und Athleten hinzuweisen. Die im Rahmen der Special Olympics World Games entstandenen Strukturen müssen nun durch eine langfristige Förderung nachhaltig abgesichert werden. Wir haben den Deutschen Nachhaltigkeitspreis gewonnen, aber hier darf das Engagement nicht aufhören. Für die Erreichung unserer Ziele brauchen wir starke Partner an der Seite“, sagt Christiane Krajewski, Präsidentin von Special Olympics Deutschland

Es besteht weiterer Handlungsbedarf

Die Anzeichen, dass sich die Situation von Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung durch die Special Olympics World Games 2023 positiv ändern wird, sind da. 6.500 Athlet*innen kamen aus der ganzen Welt nach Deutschland um ihre Spiele zu feiern und haben in Berlin sowie dem ganzen Bundesgebiet Spuren hinterlassen. Über 200 Kommunen haben die mehr als 175 internationalen Delegationen begrüßt, bevor sie sich gemeinsam auf ihren Weg nach Berlin machten. Es darf nicht Schluss sein, weder in den Kommunen noch im Austragungsort Berlin. Bisher haben nur 8 Prozent der Menschen mit geistiger Beeinträchtigung Zugang zu regelmäßigen Sportangeboten, fast 30 Prozent sind es im Bundesdurchschnitt.



Premium Partner





„Wir brauchen bessere Bedingungen und mehr Angebote, um unseren Sport regelmäßig ausüben und um in Wettbewerben miteinander antreten zu können. Dabei setzen wir Athlet*innen auch auf die Unterstützung auf allen Ebenen“, sagt Mark Solomeyer, Athletensprecher von SOD.

Fundament des inklusiven Sports ausbauen

Special Olympics Deutschland arbeitet täglich daran, das Fundament für den inklusiven Sport zu erweitern. Das gilt für die Entwicklung des Sports vor Ort, die Schaffung von Wettbewerben, die Beratung und Begleitung von Vereinen sowie die Durchführung von Großveranstaltungen.

Inklusion im Sport gelingt durch Begegnungen. Special Olympics setzt mit dem Programm **#ZusammenInklusiv** Projekte wie das Host Town Program, „Wir gehören dazu“ und L.I.V.E. bundesweit Impulse damit sich dauerhaft etwas verändert. So konnten beispielweise in den letzten Jahren tausend Athlet*innen der Zugang zum Sportverein geebnet und über 200 Teilhabeberatende ausgebildet werden, die vor Ort Menschen mit geistiger Beeinträchtigung beraten und begleiten.

Für die Verstetigung der Wirkung braucht es langfristige politische Unterstützung, damit dauerhaft Teilhabe im Sport gelingt.

Sportveranstaltungen als Treiber für Impulse – Nationale Winterspiele 2024 stehen vor der Tür

Mit den Special Olympics Nationalen Spiele Thüringen 2024 steht die nächste inklusive Großsportveranstaltung vor der Tür. Mehr als 900 Sportler*innen aus der ganzen Bundesrepublik werden vom 29. Januar bis 2. Februar 2024 in zehn Sportarten in den Austragungsorten Oberhof, Erfurt und Weimar ihr Bestes geben. Das Motto der Spiele **#GemeinsamStark**– ist Ausdruck dessen, was Special Olympics Veranstaltungen ausmacht, Inklusion leben und erleben. In den Wettbewerben, bei der Organisation aber auch bei den Helfenden, überall werden Menschen mit geistiger Beeinträchtigung eingebunden.

Special Olympics Deutschland ist überzeugt: Inklusion gelingt und bereichert die Gesellschaft, man muss nur den Rahmen schaffen.

**Hinweis: Special Olympics Nationale Spiele Thüringen 2024**

Nach dem größten inklusiven Multisportevent der Welt, den Special Olympics World Games Berlin 2023, geht es Anfang 2024 mit dem größten inklusiven Wintersport-Event in Deutschland weiter. Vom 29. Januar bis 2. Februar treten 900 Sportler*innen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung bei den Special Olympics Nationalen Spielen Thüringen 2024 an. An fünf Tagen werden an den drei Austragungsorten Erfurt, Oberhof und Weimar Wettbewerbe in 10 Sportarten durchgeführt.

Medien und Berichterstattung

Für die Sichtbarkeit der Athlet*innen und der Special Olympics Bewegung freuen wir uns über eine umfangreiche Berichterstattung. Auf der Website der Special Olympics Nationalen Spiele Thüringen 2024 stellen wir Ihnen zukünftig im Presse-Bereich Informationen sowie Downloads von Pressemeldungen, News, Bildern und Videos zur Verfügung.

Bitte akkreditieren Sie sich für die Nationalen Spiele Thüringen 2024 unter folgendem Link:

<https://forms.office.com/e/3kpDsYZ1Xa>

Informationen zu den Nationalen Spielen Thüringen 2024:

<https://thueringen2024.specialolympics.de>

Medienkontakt:

Nadine Baethke
nadine.baethke@specialolympics.de